

Evaluationstest Deutsch als Fremdsprache

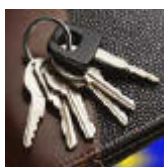
Teil 1: Bildbetrachtung

1. Was ist das?



Das ist ein _____ .

2. Was ist das?



Das sind _____ .

3. Was ist das?



Das ist ein _____ .

4. Was kann man damit machen?



Damit kann man _____ .

5. Was wird damit gemessen?



Damit wird _____ gemessen.

6. Was macht die Feder?



Die Feder _____ .

7. Was ist die Frau?



Die Frau ist _____ .

Richtige Antworten: _____

Teil 2: W-Fragen

1. Wann kommt der Zug an?

- a) am Wochenende
- b) um 17.40 Uhr
- c) am Wege
- d) um den 17. August

2. Warum hat James Bond Erfolg?



- Er ist...
- a) ...dumm
 - b) ...häßlich
 - c) ...gutaussehend
 - d) ...klein

3. Wofür braucht man Konjunktionen?

- a) Explosionen
- b) Bilder
- c) Lieder
- d) Sätze

4. Wem gehört das Auto?

- a) Ich!
- b) Mich!
- c) Mir!
- d) Mein!

5. Wen ruft Albert an?

- a) Seinen Hund
- b) Evas Auto
- c) Manfreds Hut
- d) Seine Schwester

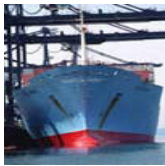
6. Wieviel kostet eine Tafel Schokolade?

- a) 60 Cents
- b) 1 Dutzend
- c) 20 Grad
- d) 15 Stück

7. Worauf bereitet man sich vor?

- a) ...ein Prüfung
- b) ...eine Prüfung
- c) ...eines Prüfung
- d) ...einer Prüfung

8. Was betritt man beim Verlassen eines Schiffes?



- a) Tim
- b) Bernd
- c) Kai
- d) Lothar

9. Was ist das Gleiche wie die Umsatzsteuer?

- a) Einkommensteuer
- b) Mehrwertsteuer
- c) Biersteuer
- d) Kirchensteuer

10. Wie ist das Flugzeug gelandet?

- a) pünktlich
- b) freundlich
- c) herzlich
- d) merklich

11. Was überreichen Sie einem Geschäftspartner?



- a) Scheckkarten
- b) Eintrittskarten
- c) Bahnkarten
- d) Visitenkarten

12. Werner Herzog ist ein bekannter Regisseur. Was produziert er?

- a) Filme
- b) Bücher
- c) Gemälde
- d) Skulpturen

13. Karl-Heinz Rummenigge war ein deutscher Fußballer.



Wo spielte er?

- a) Stadion
- b) Kino
- c) Casino
- d) Autobahn

14. Was ist ein Sport?

- a) Kommen
- b) Laufen
- c) Einkaufen
- d) Arbeiten

15. Was braucht ein Deutscher, wenn er nach China kommt?

- a) Visum
- b) Arbeitserlaubnis
- c) Vollmacht
- d) Zeugnis

16. Wo liegt die Stadt Berlin?

- a) In Österreich!
- b) In der Schweiz!
- c) In Luxemburg
- d) In Deutschland

17. Wer ist politisch in Deutschland die wichtigste Person?

- a) Bundesminister
- b) Bundesrat
- c) Bundespräsident
- d) Bundeskanzler

Richtige Antworten: _____

Teil 3: Leseverständnis

Text:

Nach 8 Jahren und 16 Banküberfällen geschnappt! Sein Markenzeichen war der Motorradhelm

Berlin. Der gefährlichste Bankräuber der vergangenen Jahre ist gefasst. Ein 28-jähriger Mann aus Steglitz wurde am Dienstag festgenommen. Erik B. gestand, in den vergangenen acht Jahren 14 Sparkassen und zwei Filialen der Berliner Volksbank überfallen zu haben. Insgesamt erbeutete er 375 000 Euro. Er finanzierte sich davon seinen Lebensunterhalt.

Der 28-Jährige hatte sich am Dienstagnachmittag mit einer Bekannten auf dem Bahnhof in Zossen (Landkreis Teltow-Fläming) getroffen. Die Frau sollte ihm dort einen Koffer übergeben, den sie in ihrer Wohnung im Berliner Umland deponiert hatte. Darin befanden sich mehrere Waffen, fünf Handgranaten und ein Motorradhelm. Bei der Übergabe nahmen Beamte des Spezialeinsatzkommandos (SEK) den 28-Jährigen fest. "Ich wusste, dass ihr mich irgendwann schnappt", soll Erik B. bei der Festnahme gesagt haben. Die Ermittler waren ihm schon lange auf den Fersen. Bei seinem letzten Überfall im März trug der Serientäter wieder einen Motorradhelm, hatte jedoch das Visier hochgeklappt. Dadurch konnte sein Gesicht von einer Überwachungskamera gefilmt werden. Mehrere Tipps aus der Bevölkerung deuteten auf den 28-Jährigen. Seit Ende August überwachte die Kripo Erik B., hörte sein Telefon ab und beobachtete ihn auch dabei, wie er zwei Sparkassenfilialen inspizierte.

Die Serie von Banküberfällen hatte im September 1995 begonnen. Anfangs war Erik B. nur mit einer Sturmhaube maskiert. Er hatte stets eine scharfe Pistole bei sich. Dann kaufte er sich Maschinenpistolen in Tschechien. "Die Ausrüstung erinnert an Rambo", sagt Schmandra. Bei seinen letzten fünf Überfällen trug Erik B. Motorradhelme als Maskierung. Und er wurde immer brutaler und unberechenbarer. Im Oktober 2000 schoss er während eines Überfall auf eine Sparkasse in der Wollankstraße in Pankow mit einer Maschinenpistole auf die Glasscheibe der Kassenbox. Im September 2002 schoss er in der Falkenseer Chaussee in Spandau mit einer Pistole auf eine Glasscheibe, hinter der eine Sparkassen-Angestellte und eine Kundin saßen. Verletzt wurde niemand.

Erik B. ist nach Angaben der Polizei ein Einzelgänger. Er lebt allein in einer Wohnung in Steglitz. Der 28-Jährige hat keinen Beruf gelernt und ist arbeitslos. Erik B. ist eher unscheinbar. Er erzählte niemandem von seinen Taten und leistete sich von seiner Beute keine großen Anschaffungen. (V.L.)

Fragen zum Text:

1. Wo könnte dieser Text stehen?
2. Warum wurde Erik B. von der Polizei festgenommen? Was hat er gemacht?
3. Womit maskierte sich Erik B bei den Banküberfällen?
4. Wie beschreibt die Polizei den allein lebenden Täter?
5. Welche Waffe benutzte er zum Schluß für seine Überfälle?
6. Im September 2002 überfiel Erik B in der Falkenseer Chaussee in Spandau eine Sparkasse. Wurde die Sparkassen-Angestellte dabei getötet?
7. Wie lange dauerte es, bis der Täter gefasst wurde?
8. Hatte Erik B. mit seiner Festnahme gerechnet?

Richtige Antworten: _____

Gesamtergebnis: _____

1

----- Schlüssel zur Selbstkontrolle -----

Selbstverständlich erst nachher zu benutzen ☺ !

Teil 1:

1. -Reisetasche
 -Koffer

2. -Schlüssel
 -Schlüsselbund
 -Schlüsselring
 -Autoschlüssel

3. -Stuhl
 -Sitzgelegenheit

4. -anrufen
 -telefonieren
 -spielen

5. -die Zeit
 -die Uhrzeit
 -die Stunden
 -die Minuten
 -die Sekunden

6. -fliegen
 -fallen
 -schweben

7. -schwanger
 -guter Hoffnung
 -erwartet ein Baby

Teil 2:

1. (b)
2. (c)
3. (d)
4. (c)
5. (d)
6. (a)
7. (b)
8. (c)
9. (b)
10. (a)
11. (d)
12. (a)

- 13. (a)
- 14. (b)
- 15. (a)
- 16. (d)
- 17. (d)

Teil 3:

1. Wo könnte dieser Text stehen?
 - Zeitung
 - Zeitschrift
2. Warum wurde Erik B. von der Polizei festgenommen? Was hat er gemacht?
 - Banküberfälle
3. Womit maskierte sich Erik B bei den Banküberfällen?
 - Motorradhelm
 - Sturmhaube
4. Wie beschreibt die Polizei den allein lebenden Täter?
 - Einzelgänger
 - brutal
 - arbeitslos
 - unberechenbar
 - unscheinbar
 - Rambo
5. Welche Waffe benutzte er zum Schluß für seine Überfälle?
 - Maschinenpistolen
 - Handgranaten
6. Im September 2002 überfiel Erik B in der Falkenseer Chaussee in Spandau eine Sparkasse. Wurde die Sparkassen-Angestellte dabei getötet?
 - Nein
7. Wie lange dauerte es, bis der Täter gefasst wurde?
 - 8 Jahre
8. Hatte Erik B. mit seiner Festnahme gerechnet?
 - Ja